



Presseinformation der Deutschen Mathematiker-Vereinigung

Die diesjährigen Medienpreise der Deutschen Mathematiker-Vereinigung gehen an...

Berlin, 5. Oktober 2023. Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV), die Walter de Gruyter Stiftung und vormalige Preisträger*innen haben über die Vergabe der diesjährigen Journalisten- und Medienpreise in Mathematik entschieden.

Der mit 5.000 € dotierte Medienpreis der DMV würdigt herausragende Leistungen bei der Vermittlung und Popularisierung von Mathematik. Er kann auch an Forschende gehen, die erfolgreich Öffentlichkeitsarbeit betreiben. Den diesjährigen Medienpreis bekommt Carla Cederbaum für ihre originellen Projekte der Wissenschaftskommunikation für verschiedene Zielgruppen. Sie ist seit März 2019 Professorin für Differentialgeometrie und Mathematische Relativitätstheorie an der Universität Tübingen. „Während ihrer gesamten Laufbahn hat sich Carla Cederbaum immer auch bei der Vermittlung von Mathematik in die breite Öffentlichkeit engagiert“, sagt Günter M. Ziegler, Mathematik-Professor und Präsident der Freien Universität Berlin und Vorsitzender der Jury. Zu ihren Projekten zählen z. B. das Mathematik-Spiel GANITA für Schüler*innen der Unterstufe, die „Schnappschüsse Moderner Mathematik“ zu aktueller Forschung am Mathematischen Forschungsinstitut Oberwolfach für Lehrende und Lernende der Oberstufe, sowie Workshops und Kurse für die interessierte Öffentlichkeit, Lehramtsstudierende und geflüchtete Menschen, wie auch mehrere populärwissenschaftliche Bücher, z.B. „Wie man einen Schokoladendieb entlarvt...“.

Der DMV-Journalistenpreis des Jahres 2023 geht für das Video „Kann die Natur Mathe?“ an das Team der WDR-Wissenschaftsredaktion um Ralph Caspers, Jens Hahne und Ingo Knopf. „Das Video hat mich spontan begeistert und gefesselt“, sagt DMV-Präsident Joachim Escher, Mitglied der Jury. „Das Team erklärt in seinem Video sehr anschaulich, wo sich in der Natur und in kulturellen Kontexten Mathematik verbirgt. Der Kurzfilm ist gleichermaßen unterhaltsam, kritisch und professionell umgesetzt“, ergänzt Escher. Der Beitrag über Fibonacci-Zahlen und den goldenen Schnitt wurde am 23. Mai 2023 auf dem [YouTube-Kanal „Quarks Dimension Ralph“](#) der WDR-Wissenschaftsredaktion veröffentlicht und bereits 86000-mal aufgerufen (Stand Anfang Oktober 2023). Das Preisgeld für den Journalistenpreis (1000 €) stiftet, wie auch für die anderen DMV-Medienpreise, die Walter de Gruyter Stiftung.

Ein Sonderpreis der Jury geht dieses Jahr an Jessica Wynne für ihre photographische Dokumentation der Tafelbilder von exzellenten Mathematiker*innen. Sie erschien 2021 unter dem Titel „Do Not Erase: Mathematicians and their Chalkboards“ als Buch bei Princeton University Press und 2023 auf Deutsch im Verlag Antje Kunstmann als „Bitte nicht wegwischen! – Die Schönheit mathematischer Tafelbilder“.

Die feierliche Preisverleihung findet am Abend des 21. November 2023 in Berlin statt. Personen, die teilnehmen möchten, schreiben bitte per Mail an medienbuero@mathematik.de.

Pressekontakt:

Thomas Vogt
Freie Universität Berlin
Institut für Mathematik
Tel.: + 4930 838 75657
E-Mail: vogt@mathematik.de

Deutsche Mathematiker-Vereinigung
Medienbüro Mathematik
www.facebook.com/dmv.mathematik
www.twitter.com/dmv_mathematik (nun X)
www.mathematik.de